

05.11.2021 – 16:10 Uhr

## **CGTN: China verspricht, sich weiter zu öffnen und Entwicklungsmöglichkeiten mit der Welt zu teilen**

*Peking (ots/PRNewswire) -*

China bekräftigte am Donnerstag sein Engagement, sich weiter zu öffnen und Entwicklungsmöglichkeiten mit der Welt zu teilen. Es verpflichtete sich, die Importe weiter auszubauen und eine "ausgewogene Entwicklung des Handels" zu verfolgen.

Das Land rief die internationale Gemeinschaft außerdem dazu auf, die wirtschaftliche Globalisierung zu fördern und zu verbessern und gleichzeitig Unilateralismus und Protektionismus abzulehnen.

"Wir werden nichts an unserer Entschlossenheit ändern, uns auf hohem Niveau weiter zu öffnen; wir werden nichts an unserer Entschlossenheit ändern, die Entwicklungschancen mit dem Rest der Welt zu teilen; und wir werden nichts an unserem Engagement für eine wirtschaftliche Globalisierung ändern, die offener, inklusiver, ausgewogener und vorteilhafter für alle ist", sagte der chinesische Präsident Xi Jinping in einer per Video übertragenen Grundsatzrede auf der vierten China International Import Expo (CIIE).

Die 2018 ins Leben gerufene, jährlich stattfindende CIIE ist die erste spezielle Importmesse der Welt. Die diesjährige Messe findet von Freitag bis nächsten Mittwoch in Shanghai, Ostchina, statt.

### **20. Jahrestag des WTO-Beitritts Chinas**

In diesem Jahr wird der 20. Jahrestag des Beitritts Chinas zur Welthandelsorganisation (WTO) begangen. Xi gab einen Überblick über die Fortschritte des Landes bei der Vertiefung der Reformen und der Ausweitung der Offenheit in den letzten zwei Jahrzehnten.

"China hat seine Beitrittsverpflichtungen vollständig erfüllt", sagte er. "Sein Gesamtzollsatz wurde von 15,3 Prozent auf 7,4 Prozent gesenkt und liegt damit unter der Beitrittsverpflichtung von 9,8 Prozent."

Die chinesische Zentralregierung hat mehr als 2.300 Gesetze und Verordnungen überprüft und überarbeitet, und die lokalen Regierungen haben 190.000 überprüft und überarbeitet, fügte er hinzu.

Zur Erleichterung des weltweiten Kampfes gegen Covid-19 hätte China der internationalen Gemeinschaft rund 350 Milliarden Masken und über 1,6 Milliarden Impfstoffdosen zur Verfügung gestellt, sagte er.

China ist in den letzten zwei Jahrzehnten von der sechstgrößten zur zweitgrößten Volkswirtschaft der Welt aufgestiegen. Der Handel mit Waren hat sich laut Xi von der sechstgrößten zur größten Volkswirtschaft der Welt entwickelt, der Handel mit Dienstleistungen von der elften zur zweitgrößten.

"Die letzten 20 Jahre haben ein China erlebt, das die Reformen vertieft und eine umfassende Öffnung betreibt, ein China, das die Chancen ergreift und sich den Herausforderungen stellt, und ein China, das seiner Verantwortung gerecht wird und der ganzen Welt zugute kommt", sagte er und bezeichnete die Öffnung als das "Markenzeichen des heutigen China".

### **China "legt mehr Wert auf die Ausweitung des Imports"**

Die CIIE ist eine wichtige Plattform zur Förderung des globalen Freihandels und der internationalen Zusammenarbeit. Von 2018 bis 2020 erreichte der geplante Umsatz der letzten drei Messen rund 201,6 Milliarden US-Dollar. Zur 4. CIIE werden fast 3.000 Unternehmen aus 127 Ländern und Regionen erwartet.

Nach Angaben des Handelsministeriums ist China seit 11 Jahren in Folge der zweitgrößte Importeur der Welt. Und Xi sagte, das Land würde weitere Anstrengungen unternehmen, um den Import anzukurbeln.

"China wird mehr Demonstrationszonen zur kreativen Förderung des Importhandels eröffnen, den Katalog der Einzelhandelsimporte über den grenzüberschreitenden elektronischen Handel optimieren, die Vor-Ort-Verarbeitung von Importgütern aus dem Handel zwischen Grenzbewohnern fördern und die Importe aus Nachbarländern steigern", kündigte er an.

Chinas Gesamtimporte und -exporte stiegen in den ersten drei Quartalen 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 22,7 Prozent auf 28,33 Billionen Yuan (etwa 4,38 Billionen Dollar), wie Daten der Allgemeinen Zollverwaltung zeigen. Sowohl die Exporte als auch die Importe setzten in den ersten neun Monaten des Jahres ihr zweistelliges Wachstum fort und stiegen um 22,7 % bzw. 22,6 % gegenüber dem Vorjahr.

"Künftig wird China mehr Wert auf die Ausweitung der Importe legen und eine ausgewogene Entwicklung des Handels anstreben", sagte Xi.

Das Land würde den echten Multilateralismus fest bewahren, die Marktchancen mit dem Rest der Welt teilen, die Öffnung auf hohem Niveau fördern und die gemeinsamen Interessen der Welt hochhalten, betonte er.

China würde die Negativliste für ausländische Investitionen verkürzen und den Katalog der geförderten Branchen überarbeiten und erweitern, um mehr ausländische Investitionen in Sektoren wie fortschrittliche Fertigung, moderne Dienstleistungen, Hoch- und Neutechnologie, Energieeinsparung und Umweltschutz zu lenken, sagte er.

China werde sich "aktiv für den Beitritt zum umfassenden und fortschrittlichen Abkommen für die transpazifische Partnerschaft (CPTPP) einsetzen", fügte er hinzu. Das Land hat offiziell beantragt, dem CPTPP beizutreten, einem Freihandelsabkommen zwischen 11 Ländern, darunter Australien, Kanada, Neuseeland, Singapur und Vietnam.

Xi fügte hinzu, dass China eine qualitativ hochwertige Belt and Road Zusammenarbeit fördern würde, um den Ländern, die an der Initiative teilnehmen, mehr Vorteile zu bringen.

"China ist bereit, mit allen Ländern zusammenzuarbeiten, um eine offene Weltwirtschaft aufzubauen, damit die Frühlingsbrise der Offenheit Wärme in alle Teile der Welt bringt", sagte er.

<https://news.cgtn.com/news/2021-11-04/Xi-Jinping-addresses-opening-ceremony-of-CIIE-14V5bYl3lny/index.html>

Video - [https://www.youtube.com/watch?v=LlTP2fA\\_Ps8](https://www.youtube.com/watch?v=LlTP2fA_Ps8)

Pressekontakt:

Jiang Simin  
+86-188-2655-3286  
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100880666> abgerufen werden.